

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 87 (2000)  
**Heft:** 3: De-Typologisierung

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hinweise, Termine, Veranstaltungen

## HOLZ ART 2000

Architecture – Research – Technology

18.–20. April 2000, Luzern, Kultur- und Kongresszentrum

Tagung der holzforschenden Gesellschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Vorträge, Exkursionen und Ausstellungen. Anmeldung und Information: Lignum, 8008 Zürich, Fax 01 267 47 87, [www.lignum.ch](http://www.lignum.ch)

## Architekturforum Bern

In den Monaten März und April finden folgende Vortragsabende statt:

21.3.: Wilfried Wang, Architekt und Direktor des DAM Frankfurt: Krise des Minimalismus

4.4.: Eric Owen Moss, Architekt, Los Angeles: Moss' theory of architecture

11.4.: Wolf D. Prix, Architekt Coop Himmelb(l)au, Wien: Die Architektur der Wolken – Der Gummirasier einer vernetzten Stadt

Jeweils 18.30 Uhr, Kornhaus Bern, Stadtsaal

## Architektur Forum Zürich

In der Vortragsreihe «Junge Schweizer Architektinnen und Architekten» stellen folgende Büros ihre Arbeit vor:

12.4.: Annette Spiro und Stefan Gantenbein, Zürich

10.5.: Pablo Horváth, Chur  
7.6.: Roberto Briccola, Giubiasco  
Jeweils 18.30 Uhr, Neumarkt 15, 8001 Zürich

## Studienreisen Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Die bereits im Vorjahr durchgeführte Reise «Auf den Spuren Le Corbusiers» wird vom 15. bis 21. Mai 2000 wiederholt. Reiseleitung durch Kunsthistoriker Stephan Steger.

Eine weitere Architekturreise führt unter Leitung von Heinz Horat, Kunsthistoriker und Denkmalpfleger, vom 1. bis 10. Juni 2000 nach Chicago und ist dem Städtebau sowie der Architektur und Kunst des 20. Jahrhunderts gewidmet.

Kunst und Architektur Graubünden ist Thema einer fünftägigen Exkursion der Kunsthistorikerin Ursula Badrutt-Schoch. 6. bis 10. September 2000.

Informationen und Anmeldung: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Postfach, 3001 Bern.

## Weiterbildung

Das Weiterbildungsangebot der Schweizerischen Hochschule für Holzwirtschaft Biel der Berner Fachhochschulen ist beim Sekretariat Weiterbildung, Fax 032 344 03 47 – 0391 oder unter [www.swood.bfh.ch](http://www.swood.bfh.ch) zu erfahren.

Schallschutz und Raumakustik sind Themen eines dreitägigen Kurses der Fachhochschule beider Basel in Muttenz. Anmeldung und Information unter Tel. 061 467 45 45 oder [www.fhbb.ch/weiterbildung](http://www.fhbb.ch/weiterbildung)

## Universitat Politècnica de Catalunya

Unter dem Titel «The future of the architect – mind, land, society» führt die Abteilung für Architekturprojekte vom 7. bis 11. Juni in Barcelona einen internationalen Kongress mit Workshops, Vorträgen und Ausstellungen durch.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.upc.es/pa/eng/activ/congres2000.html](http://www.upc.es/pa/eng/activ/congres2000.html)

## Architecture in the year zero

Das 8. Internationale Alvar Aalto Symposium findet vom 11. bis 13. August 2000 im finnischen Jyväskylä statt. [www.alvaraalto.fi](http://www.alvaraalto.fi)

## Nachhaltige Plattenbausanierung 2000

Im Vorfeld der Urban 21, der Weltkonferenz zur Zukunft der Städte, findet am 5. und 6. April 2000 im Haus am Köllnischen Park, Berlin, ein Symposium der IBK Darmstadt, Institut für das Bauen mit Kunststoffen e.V., statt. In einer Ausstellung, mit Vorträgen und einer Podiumsdiskussion werden eine erste Bilanz der bisherigen Sanierungspraxis gezogen und Perspektiven der weiteren Entwicklung diskutiert.

## vorarlberger architektur institut

Seit Oktober vergangenen Jahres verfügt das vai über eine neue, 520 m<sup>2</sup> grosse Ausstellungshalle auf dem Areal der Fachhochschule Vorarlberg in Dornbirn.

Neben der Organisation von Ausstellungen, Vorträgen und Exkursionen hat das vai die Aufgabe übernommen, ein umfassendes und laufend aktualisiertes Archiv der Vorarlberger Baukunst aufzubauen. Weitere Informationen: vai, Marktstr. 26, A-6850 Dornbirn, [info@v-a-i.at](mailto:info@v-a-i.at).

## The Jerusalem Seminar in Architecture

Unter Leitung von Daniel Libeskind präsentieren die Architekten Cecil Balmond, Thom Mayne, Enrique Norton, Carmi Pinós, Wolf Prix, Robert A.M. Stern, Bernard Tschumi sowie Kenneth Jeang zum Thema «Reinventing Space: Beyond the Boundaries of the Twentieth Century» vom 11. bis 22. Juni 2000 ihre neuesten Projekte. Weitere Information über Fax 972-2-561-0028 oder [www.jersemar.org.il](http://www.jersemar.org.il)

## Berlin im 20. Jahrhundert

Unter dem Titel «Stadt der Architektur – Architektur der Stadt» wird im Neuen Museum auf der Museumsinsel in Berlin vom 23. Juni bis 2. September 2000 die von Josef Paul Kleihues und Paul Kahlfeldt konzipierte Ausstellung zu sehen sein, die in neun chronologischen Abschnitten die architektonische und städtebauliche Entwicklung der Stadt, ihre Brüche und Traditionen zeigt. Informationen unter [www.stadt-der-architektur.de](http://www.stadt-der-architektur.de)

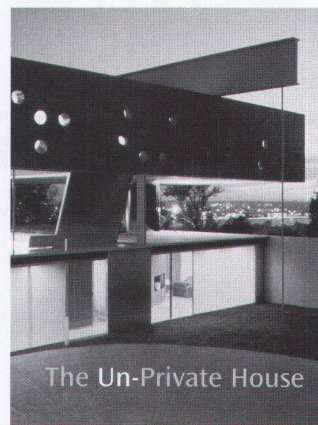
## London's Architecture

Seit zehn Jahren bietet Architectural Dialogue für Gruppen und Einzelpersonen Führungen und Exkursionen zu neuen Bauten und städtebaulichen Themen in und um London an. In 3. Auflage hat Architectural Dialogue Ende 1999 einen Stadtplan Londons mit über 250 zeitgenössischen Gebäuden ediert (£ 2.50 zuzüglich Porto). Detaillierte Informationen unter Tel. 0044 207 267 2070 oder [ad@archdial.dircon.co.uk](mailto:ad@archdial.dircon.co.uk)

## Cultoura Reisen

Das auf Kulturreisen spezialisierte Zürcher Reisebüro führt neu ab diesem Jahr auch Architekturreisen mit Studiencharakter durch. Die vier- bis neuntägigen Reisen führen nach Barcelona, Bilbao, Finnland, Genua, Holland, London, Paris, Portugal und Rom und sind der modernen Architektur, Städtebau und Planung sowie wichtigen Bauten der klassischen Moderne gewidmet. Neben Führungen durch ortsansässige Spezialisten sind auch persönliche Begegnungen mit lokalen Architekten und Planern vorgesehen.

Detaillierte Auskünfte bei: Cultoura Reisen & Galerie GmbH, Zürich, Tel. 01 450 68 60, [www.architoura.com](http://www.architoura.com)



## The Un-Private House

Das MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst in Wien zeigt noch bis 16. April die vom Museum of Modern Art New York organisierte Ausstellung «The Un-Private House». Anhand von Zeichnungen, Modellen und Fotos werden 26 Beispiele gebauter und ungebauter Häuser international bekannter Architekten gezeigt, die auf jüngste Innovationen in der Architektur und Veränderungen des kulturellen Umfelds und der sozialen Bedingungen reagieren und die Transformation des tradierten Begriffs des Privathaushalts vor Augen führen. Die Konzepte sehen offene und loftartige Gestaltungen mit zum Teil flexiblen Innenräumen vor, die den unterschiedlichsten individuellen Bedürfnissen angepasst werden können. Präsentiert werden die Architekturmodelle im MAK auf alltäglichen Einrichtungsgegenständen eines österreichischen Möbelhauses und lassen damit die unterschiedlichen Vorstellungen von Individualität aufeinander prallen. Der Katalog des Museums of Modern Art ist für rund 40 Franken in der Ausstellung erhältlich.

## Berichtigung

### Heft 1/2 2000, Seite 76

In unserem Beitrag über den Wettbewerb Studentensiedlung Bülachstrasse in Zürich wurde Marc Langenegger, Bolligen, Autor des erstangierten Projekts, im Text irrtümlicherweise zu Marc Bolliger. Wir bedauern dieses Versehen.